Präsident des Europaparlamentes, Bundesminister, Ministerpräsidenten und Parteiführung der CDU-Deutschland unterschreiben im ROTEN BUCH der WELT-FRIEDENSREISE.



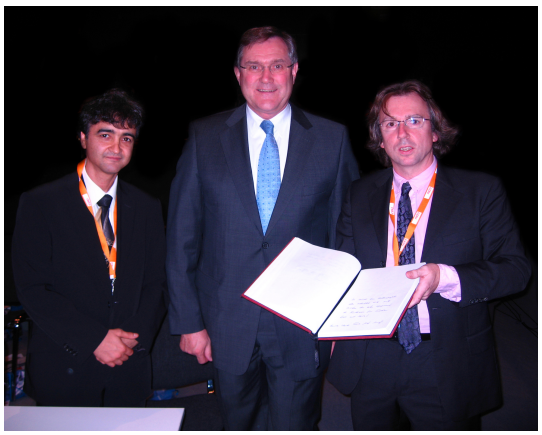
Mit Innenminister **Dr. Wolfgang Schäuble**, Verteidigungsminister **Dr. Franz Josef Jung**, Familienministerin
Ursula von der Leyen
und der Staatsministerin
Prof. Dr. Maria Böhmer
konnten dibk-Präsident Giacomo Santalucia und Komponist Richard Pares weitere hohe politische Repräsentanten für ihr Projekt WELT-FRIEDENSREISE gewinnen.

Mit ihrem Eintrag ins ROTE BUCH der Friedensreise erklärten die Politiker ihre Solidarität und ihre ausdrückliche Unterstützung für das Projekt, das 2010, aus Anlass des 20. Jahrestages der Wiedervereinigung Deutschlands, in Berlin seinen Höhepunkt finden soll.

Nachdem bereits zuvor **Dr. Hans Dietrich Genscher** und der SPD-Vorsitzende **Kurt Beck** im ROTEN BUCH unterschrieben hatten, schlossen sich dem vom Saarländischen

Ministerpräsidenten Peter Müller mitgetragenen Projekt die Ministerpräsidenten von Baden-Württemberg
Günther Öttinger
, Niedersachsen,
Christian Wulf
, NRW,
Jürgen Rüttgers
und Thüringen,
Dieter Althaus
an, der mit folgendem Satz seine Anerkennung zum Ausdruck brachte:
„Dieses Friedensprojekt hat eine Bewegung angestoßen, die Freiheit und Sicherheit stärkt und verbindet. Danke für dieses wichtige Engagement über die politisch
en und konfessio
nellen Grenzen hinweg“.

Eine ganz besondere Ehre wurde dem Projekt durch den Präsidenten des Europäischen Parlaments, **Prof. Hans-Gert Pöttering** und den Italienischen Botschafter **Puri Purini** erwiese n, die gemeinsam mit ihrem Eintrag ins ROTE BUCH die Brücke zu Europa schlugen.



Komplettiert wird die Reihe der Unterstützer zudem von den ehemaligen Ministerpräsidenten **Dr . Bernhard Vogel**
und
Dr. Ernst Albrecht
. In kürze soll sich auch die Bundeskanzlerin, Frau
Dr. Angela Merke

l dem Friedensprojekt annehmen. Die Präsentation des Projektes mit all seinen Facetten und die Eintragung der Bundeskanzlerin ins ROTE BUCH soll, laut Auskunft der Bundesgeschäftsstelle, im kommenden Jahr im Bundeskanzleramt erfolgen.

Somit erfährt das Friedensprojekt eine immer größer werdende Akzeptanz und Gewichtigkeit. Ihrem Ziel, im Jahre 2010 **Berlin** zur >**Metropole des Friedens**

Galerie:

.



